

Barrierefreiheits-Information gemäß § 14 BFG

Konformitätserklärung für unsere Dienstleistung

Die nachfolgende Information zur Barrierefreiheit betrifft die von uns angebotenen **Dienstleistungen** im Sinne des Barrierefreiheitsstärkungsgesetzes (BFG), insbesondere unseren Webauftritt **www.kkhhm.de** und die darüber bereitgestellten Online-Services. Als Anbieter einer öffentlich zugänglichen Dienstleistung mit Ausrichtung auf Verbraucher sind wir ab dem 28. Juni 2025 verpflichtet, die **Barrierefreiheitsanforderungen** gemäß BFG zu erfüllen und der Allgemeinheit barrierefreie Informationen über den Erfüllungsstand bereitzustellen. Dies umfasst eine Beschreibung, inwieweit unsere Dienstleistungen den gesetzlichen Anforderungen entsprechen, und welche Aspekte ggf. noch verbessert werden müssen.

Allgemeine Beschreibung unserer Dienstleistung: Wir sind ein Gesundheitsverbund (**Kreiskrankenhaus Meckernich GmbH**) mit dem Angebot vielfältiger medizinischer Versorgungsleistungen. Über unsere Website stellen wir Patient:innen, Angehörigen und Interessierten Informationen zu unseren Einrichtungen, Sprechstunden, Behandlungsangeboten sowie Kontaktmöglichkeiten zur Verfügung. Zudem finden Sie auf **www.kkhhm.de** aktuelle Neuigkeiten aus unserem Verbund, Hinweise für Besucher:innen und Patient:innen (z.B. Anfahrtsbeschreibungen, Besuchszeiten) und Karrieremöglichkeiten (Stellenangebote). Eine Terminvereinbarung für bestimmte Sprechstunden ist über ein Online-Formular oder per angegebenen Kontakt (Telefon/E-Mail) möglich. Unser Online-Angebot richtet sich an alle Patient:innen und Bürger:innen, insbesondere auch Menschen mit Behinderungen, die sich barrierefrei über unsere Leistungen informieren oder mit uns in Kontakt treten möchten. Sie können uns sowohl **postalisch, telefonisch** als auch **per E-Mail** erreichen (siehe Kontaktinformationen unten), falls Sie Unterstützung benötigen oder Fragen haben.

Hinweise zur Nutzung der Website: Die Nutzung unseres Webangebots ist möglichst **intuitiv** gestaltet und für die plattformübergreifende Nutzung (Desktop, Tablet & Smartphone) konzipiert. Die Hauptnavigation am Seitenanfang und zusätzliche Links im Footer ermöglichen eine klare Orientierung auf der Website. Sie können entweder über das Menü zu den gewünschten Informationen gelangen oder die Suchfunktion nutzen, um Inhalte direkt zu finden. Wichtigste Bereiche (wie z.B. der zentrale Inhalt jeder Seite) sind direkt über eine "Zum Inhalt springen"-Funktion erreichbar, sodass Sie nicht durch alle Navigationspunkte hindurch gehen müssen. Texte liegen in einfacher deutscher Sprache vor, soweit fachliche Inhalte dies zulassen. Falls bestimmte Inhalte in schwerer Sprache formuliert sein müssen (etwa medizinische Fachbegriffe), bemühen wir uns um **verständlich erklärende Zusätze**. Formulare (z.B. zur Kontaktaufnahme oder Terminvereinbarung) sind mit verständlichen Beschriftungen versehen; Fehlermeldungen bei falschen Eingaben werden klar in Textform ausgegeben, um die Korrektur zu erleichtern. Für Nutzer von unterstützenden Technologien wie Screenreadern haben wir ARIA-Markup an den wichtigsten Stellen integriert, damit z.B. Navigationsbereiche und Schaltflächen eindeutig benannt sind. Insgesamt legen wir Wert auf eine übersichtliche Struktur und konsistente Benutzerführung, damit alle Nutzer – unabhängig von Beeinträchtigungen oder Vorkenntnissen – sich auf unserer Website zurechtfinden können.

Barrierefreiheits-Anforderungen und technischer Standard: Die gesetzlichen Anforderungen an die Barrierefreiheit ergeben sich für uns aus dem **Barrierefreiheitsstärkungsgesetz (BFSG)** und der dazugehörigen **Verordnung (BFSGV)**, welche die Vorgaben der EU-Richtlinie 2019/882 umsetzen. Konkret verweist das BFSG auf die harmonisierte Europäische Norm **EN 301 549 (Version 3.2.1)**, die ihrerseits auf den **Web Content Accessibility Guidelines (WCAG) 2.1** in den Konformitätsstufen **A und AA** beruht. Unsere Website und Online-Dienste orientieren sich an diesen Standards. Die untenstehenden Ausführungen beschreiben, *inwieweit wir die einzelnen Barrierefreiheitskriterien bereits erfüllen* und wo noch Verbesserungsbedarf besteht.

Erfüllungsgrad der Barrierefreiheitsanforderungen: Nach aktueller Selbstbewertung erfüllen unsere digitalen Dienste die **wesentlichen Vorgaben** der oben genannten Normen, sind jedoch noch **nicht vollständig konform** in allen Punkten. Wir streben an, die noch bestehenden Barrieren zügig abzubauen und die volle Konformität zu erreichen. Im Folgenden haben wir die wichtigsten Aspekte entsprechend den vier Prinzipien der Barrierefreiheit (Wahrnehmbarkeit, Bedienbarkeit, Verständlichkeit und Robustheit) zusammengefasst:

- **Wahrnehmbarkeit:** Alle **Textinhalte** unserer Website sind gut lesbar gestaltet. Wir verwenden ausreichend große Schriftgrößen und klare Schriftarten. Die **Farben und Kontraste** sind so gewählt, dass Texte und grafische Bedienelemente deutlich erkennbar sind (Kontrastverhältnis mindestens 4,5:1). Nutzer können die Darstellung mittels Zoom oder systemeigener Schriftvergrößerung anpassen, ohne dass Inhalte abgeschnitten werden – bis zu einem gewissen Grad ist dies bereits möglich. **Nicht-Text-Inhalte** (Bilder, Grafiken, Icons) sind überwiegend mit Alternativtexten versehen, sodass sie auch von Screenreadern erfasst werden können. Allerdings gibt es noch Ausnahmen, bei denen Alt-Texte fehlen oder unzureichend sind (siehe unten, *Offene Barrieren*). Audio- oder Videoinhalte sind auf unseren Seiten derzeit nur in begrenztem Umfang vorhanden; eingebettete Videos (z.B. aus YouTube) bieten wir nach Möglichkeit mit Untertiteln an. Bei selbst erstellten Videos achten wir darauf, Untertitel bereitzustellen. (Für rein dekorative Bilder verzichten wir auf Alternativtexte, um Screenreader-Nutzende nicht mit überflüssigen Informationen zu belasten.)
- **Bedienbarkeit:** Unsere Website ist so konzipiert, dass sie **grundsätzlich vollständig per Tastatur** bedient werden kann. Navigation und Formulare können ohne Maus genutzt werden. Der sichtbare Fokus (Markierung des aktiven Elements) ist aktuell schon bei den meisten Interaktionselementen vorhanden, wird aber noch nicht überall ausreichend deutlich hervorgehoben – wir verbessern dies noch. Es sind zeitgesteuerte Inhalte (automatisch wechselnde Slider o.Ä.) vorhanden, deren Bedienung aber auch manuell per Mausklick möglich ist. Eine Steuerung per Tastatur ist geplant. Komplexe Interaktionen wie Drag-and-Drop sind nicht erforderlich, um unsere Angebote zu nutzen. Sollte es bei der Reihenfolge der Tastaturfokus-Sprünge Unstimmigkeiten geben, werden wir diese korrigieren, damit die Bedienreihenfolge logisch der visuellen Anordnung folgt.
- **Verständlichkeit:** Wir legen großen Wert auf **klare und verständliche Sprache**. Medizinische Fachbegriffe werden, wo nötig, erklärt. Struktur und Navigationsaufbau sind einheitlich, sodass wiederkehrende Elemente (z.B. Menü, Fußbereich) stets an derselben Stelle und in gleicher Bezeichnung zu finden sind. Die Inhalte sind in Deutsch verfasst. Eine zusätzliche Fremdsprachenversion ist zurzeit nicht geplant. Hinweise und

Fehlermeldungen (z.B. in Formularen) sind eindeutig und in einfacher Sprache gehalten, damit alle Nutzer die Rückmeldungen verstehen und entsprechend handeln können.

- **Robustheit:** Unsere Webseiten werden nach aktuellen Webstandards entwickelt. Das zugrundeliegende HTML ist weitgehend **valid und semantisch korrekt** aufgebaut, was die Kompatibilität mit verschiedenen Browsern und assistiven Technologien (Screenreader, Vergrößerungssoftware etc.) sicherstellt. In Einzelfällen setzen wir ARIA-Rollen und -Attribute ein, um die Zugänglichkeit für Screenreader zu verbessern (z.B. Rollen für Navigationsmenüs, Beschriftungen für Formularelemente). Wir achten darauf, dass unsere Online-Services auch bei unterschiedlichen Betriebssystemen, Geräten und Eingabemethoden robust funktionieren. Sollte ein bestimmter Browser oder eine Assistenztechnologie Probleme bei der Nutzung unserer Website haben, bitten wir um einen Hinweis (siehe Kontakt), damit wir uns um eine Lösung bemühen können.

Offene Barrieren und geplante Verbesserungen: Trotz aller bisherigen Bemühungen gibt es derzeit noch **Bereiche, die nicht vollständig barrierefrei** sind. Diese möchten wir transparent benennen:

- *Bilder ohne Alternativtext:* Wie oben erwähnt, sind noch nicht alle eingebundenen Bilder mit Alternativtexten versehen. Insbesondere bei älteren Beiträgen fehlen teils Beschreibungen. **Lösung in Arbeit:** Wir arbeiten daran, alle inhaltlich relevanten Grafiken mit aussagekräftigen Alt-Attributen zu versehen und führen Schulungen für unsere Redakteure durch, um dies sicherzustellen.
- *PDF-Dokumente:* Zahlreiche PDF-Dateien (z.B. Formulare, Informationsflyer) auf unserer Seite sind noch nicht barrierefrei. **Lösung:** Künftig werden neu erstellte Dokumente barrierefrei aufgearbeitet oder als barrierefreie HTML-Inhalte bereitgestellt. Bestehende wichtige PDFs werden nach und nach nachbearbeitet. Bei Bedarf können Sie Dokumente in einer für Sie zugänglichen Form bei uns anfordern.
- *Videos:* Eingebettete Videos (etwa Klinikvorstellungen) haben aktuell teilweise **automatisch generierte Untertitel**, die Fehler aufweisen können. Ein vollständiges Transkript oder Untertitel in Deutscher Gebärdensprache sind noch nicht verfügbar. **Lösung:** Wir bemühen uns, für alle zukünftigen Videos manuell erstellte, geprüfte Untertitel bereitzustellen.
- *Leichte Sprache / Gebärdensprache:* Eine Version der Webseite in Leichter Sprache sowie ein Gebärdensprach-Video der Inhalte wird derzeit **noch nicht angeboten**. **Planung:** Wir erkennen an, dass diese Angebote gemäß den Anforderungen wünschenswert sind. Daher befinden sich einige entsprechende Inhalte in Vorbereitung und werden voraussichtlich bis Ende 2025 verfügbar sein.
- *Externe Inhalte und Links:* Inhalte, die von externen Anbietern eingebunden sind (z.B. Routenplaner, externe Stellenportale oder Social-Media-Feeds), liegen nicht vollständig in unserem Einflussbereich. Sie könnten Barrieren aufweisen, auf die wir keinen direkten Einfluss haben. Wir markieren solche Inhalte und planen zukünftig – wo möglich – Alternativen anzubieten (z.B. textuelle Wegbeschreibungen neben einem eingebetteten Kartendienst).

Wir bitten alle Nutzerinnen und Nutzer um Verständnis dafür, dass die vollständige Barrierefreiheit ein fortlaufender Prozess ist. **Wir arbeiten kontinuierlich an der Verbesserung und begrüßen Feedback** zu neuen Barrieren jederzeit. Sollten Ihnen Mängel auffallen, zögern Sie bitte nicht, uns zu informieren.

Kontakt für Rückmeldungen: Wenn Sie Fragen zur Barrierefreiheit haben oder uns auf bestehende Barrieren aufmerksam machen möchten, können Sie sich gerne an uns wenden. Wir haben zwar gesetzlich keine förmliche Feedback-Stelle vorgeschrieben, nehmen Ihre Hinweise aber sehr ernst (ein freiwilliger Feedback-Mechanismus hilft uns und unseren Nutzern gleichermaßen). Sie erreichen uns unter:

- **E-Mail:** uk@kkhm.de
- **Telefon:** 02443/171196
- **Postanschrift:** Kreiskrankenhaus Mechnich GmbH, Unternehmenskommunikation, St. Elisabeth-Str. 2-6, 53894 Mechnich

Anfragen zum Thema digitale Barrierefreiheit beantworten wir in der Regel innerhalb von wenigen Werktagen. Sollte Ihre Anfrage komplex sein, informieren wir Sie über den voraussichtlichen Zeitrahmen für eine vollständige Antwort.

Zuständige Aufsichts- und Überwachungsstelle: Die Einhaltung der Anforderungen des BFSG unterliegt der **Marktüberwachung**. Für unsere Dienstleistung ist die *gemeinsame Marktüberwachungsstelle der Länder für die Barrierefreiheit von Produkten und Dienstleistungen* zuständig. Sie können sich an diese Stelle wenden, wenn Sie der Auffassung sind, dass wir die Barrierefreiheitsanforderungen nicht ausreichend erfüllen, und Ihre Hinweise von uns nicht zufriedenstellend bearbeitet wurden. Die Kontaktinformationen lauten:

- **Marktüberwachungsstelle der Länder für die Barrierefreiheit von Produkten und Dienstleistungen (MLBF)**
c/o Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Gleichstellung des Landes Sachsen-Anhalt
Turmschanzenstraße 25, 39114 Magdeburg
Telefon: (0391) 567-4530
E-Mail: MLBF@ms.sachsen-anhalt.de

Diese zentrale Stelle der Bundesländer überwacht seit 2025 die Umsetzung des BFSG und geht Hinweisen auf Verstöße nach. Sie können dort eine Prüfung der Einhaltung der Barrierefreiheitsanforderungen beantragen. Beachten Sie bitte, dass Sie sich idealerweise zuerst an uns wenden sollten, bevor Sie die Behörden einschalten – oft lassen sich etwaige Probleme in direktem Austausch klären.

Stand dieser Informationen: Diese Barrierefreiheits-Information (Konformitätserklärung) wurde am **1. Juli 2025** erstellt. Sie wird laufend aktualisiert, d.h. **mindestens einmal jährlich** oder bei wesentlichen Änderungen unserer Dienste. Letzte inhaltliche Prüfung der Angaben:

August 2025. Wir behalten uns vor, die Erklärung bei neuen Erkenntnissen oder Verbesserungen anzupassen, und garantieren, dass wir die Barrierefreiheit als festen Bestandteil unserer Servicequalität betrachten – im Interesse aller Nutzerinnen und Nutzer.

Weitere Hinweise: Mehr Informationen zum Thema digitale Barrierefreiheit und die zugrunde liegenden gesetzlichen Regelungen finden Sie auf den Webseiten der **Bundesfachstelle für Barrierefreiheit** oder in der offiziellen Gesetzesdokumentation zum BFG. Bei Fragen zur technischen oder inhaltlichen Ausgestaltung dieser Erklärung stehen wir gerne zur Verfügung.